



## Schulbau in Uganda (NEIA e.V.) - Projektbericht

### Kaitisya Nursery & Primary School

#### Rückblick

An der *Kaitisya Nursery & Primary School* gibt es inzwischen neben den 3 Vorschulklassen auch 5 Grundschulklassen. Anfang 2013 wurde das erste Grundschulgebäude mit 3 Klassenräumen und Ende 2013 ein zweites mit 4 Räumen gebaut. Rund 450 Kinder besuchen die Schule.

#### Erstes Schulfest

Am 03.08.14 kommen wir in Uganda an, zwei Tage später fahren wir in die Stadt Mbale, besorgen erste Materialien und fahren weiter nach Kaitisya. Am 08.08.14 feiern wir an der Schule unser erstes Schulfest! An diesem Tag gibt es auch Zeugnisse für die Kinder, bevor sie in die Ferien gehen. Die Feier hat eine große Bedeutung für uns: Es wurde höchste Zeit einmal das, was wir bisher geleistet hatten, zu feiern; alle (Personal, Kinder, Eltern, Bauarbeiter und Helfer, Gemeindevertreter etc.) sollten sich versammeln; die Kinder haben die Möglichkeit aufzutreten und die Schule zu präsentieren; Bürgermeister, Polizei und Schulbehörde können sich vom Projekt überzeugen. Der Tag ist sehr schön und auch organisatorisch funktioniert alles wunderbar. Es ist etwas ganz Besonderes zu sehen, wie alle Leute zusammenkommen. Natürlich berühren uns die Aufführungen der Kinder sehr. Es gibt einige Ansprachen und auch wir richten direkte Worte an das Publikum, die Eltern bringen uns ein Geschenk, es gibt viel Applaus, Händeschütteln und ganz viel DANKE. Wir überreichen jedem Mitarbeiter der Schule eine kleine Aufmerksamkeit und auch die Klassenbesten des letzten Trimesters dürfen stolz etwas entgegennehmen. Zum Schluss gibt es für alle Essen und die Kinder bekommen ihre Zeugnisse. Mehrere Leute versichern uns, dass es so ein Fest noch nie zuvor im Dorf gegeben hat und die Freude darüber hält noch lange an!





### Neubau für die Schule

Wir reißen das kleine Lehrer-Toilettenhaus, welches Anfang 2012 gleich hinter dem ersten großen Gebäude errichtet wurde, ab, um Platz für unser Vorhaben zu schaffen. Beim Abriss wird nichts zerstört; Steine und Dach werden später wieder verwendet. So kann zwischen dem ersten „Nursery-“ u. ersten „Primary-Gebäude“ der Bau für Küche, Lagerraum und Speisesaal entstehen.



Abriss der alten Lehrer-Toilette





Die Veranda des ersten Gebäudes muss ausgebessert, sowie viele Türen, Fensterrahmen und Windschutzbretter (nach)gestrichen werden. Tagelang streichen wir Türen und Fensterrahmen. Hinter den Schulgebäuden wird gleich neben dem Schüler-Toilettenhaus das neue Toilettenhaus für das Personal gebaut. Das dritte Gebäude, welches bei unserem letzten Aufenthalt gebaut wurde, bekommt einen Blitzableiter und wird innen und außen gestrichen. Um weitere Schulbänke u. -tische herstellen zu können, kaufen wir einen Baum. Für unser Fußballfeld besorgen wir Tore. Und unsere Schneider bekommen Stoff für neue Schuluniformen.



Erneuerung der Veranda



Entstehung der neuen Lehrer-Toilette





Unser neues Bauwerk entsteht in kurzer Zeit. Der Raum direkt neben der Küche, in dem nun Essen und Kochutensilien aufbewahrt werden können, bekommt ein sicheres Fenster und eine Tür aus Metall. An der Wand im Speisesaal wird eine Tafel angebracht, die die Kinder für sich nutzen können (z.B. für gemeinsame Unterrichts-Erörterungen). In die Küche wird ein Lehmofen gebaut, so dass der Rauch nach draußen geht, die Energie effizienter genutzt und Feuerholz eingespart werden kann.



Ein Lehmofen für die Küche



Der Boden im Speisesaal wird gemacht



Neues Gebäude mit Küche, Lagerraum u. Speisesaal

## Umzäunung

Schließlich umzäunen wir das gesamte Schulgelände und müssen dafür noch ein kleines Stück Land erwerben, damit die Grundstücksgrenze zusammen mit dem Zaun einheitlich verläuft. Der Zaun ist teuer, aber trotzdem notwendig und bei Schulen in Uganda üblich. Die Zaunpfosten müssen gestrichen werden. Zum Schluss wird ein großes Eingangstor angebracht.



Kaitisya Nursery & Primary School im August 2014

## Besuch aus Deutschland

Wolfgang und Ilka Eckardt besuchen uns für ein paar Tage in Kaitisya. Zusammen mit Gerhard und Christa Gerhäuser aus Bad Windsheim unterstützen sie die *Kaitisya Nursery & Primary School*. Zurück in Deutschland berichtet Wolfgang Eckardt: „Bereits im Jahr 2011 hat uns das Projekt Schulbau in Uganda begeistert. Bei kaum einer Sammlung kommen 100 Prozent der Spenden der Projektarbeit zu Gute – hier schon. Es zeigt sich, dass mit relativ geringem Mitteleinsatz viel geholfen werden kann. Nachdem wir uns im August 2014 in Uganda ein Bild vor Ort gemacht haben, sind wir der festen Überzeugung, einen gelungenen Ansatz für ein zukunftsweisendes, entwicklungsfähiges Hilfsprojekt gefunden zu haben.“



*Wir haben in Uganda so wunderbare Menschen kennen lernen dürfen, dass wir noch immer von deren Freundlichkeit, Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft überwältigt sind. Es fehlt „mit unseren Augen gesehen“ irgendwie so vieles und trotzdem läuft alles, besonders eben durch das Engagement der Leute vor Ort, doch erstaunlich gut.“*

Wir sagen DANKE für die Unterstützung!



### **Ziegen für die Schule**

Wir bekommen von Tadeo's Vater ein Stück Land, das wir pflügen lassen. Tadeo sät Grassamen und dank ein paar Helfern wird alles eingezäunt. Einige Wochen später, als wir wieder in Deutschland sind, ist das Gras hoch gewachsen und Tadeo's Bruder richtet das Land für eine Ziegenfarm her und kauft 36 Ziegen für uns ein. Tadeo's Familie wird sich um die Ziegen kümmern. Die kleine Ziegenfarm kann zukünftig der Schule in Kaitisya helfen, wenn kurzfristig Geldnot herrscht (z.B. bei Ernteausfällen).



Pflügen und Säen

Restarbeiten, wie die Fertigstellung der Veranda am Neubau, das Streichen des Zauntores etc. erledigt nach unserer Abreise noch unser Helferteam vor Ort.



**Die Ausgaben gliedern sich wie folgt:**

<b>Kostenstelle</b>	<b>Menge</b>	<b>Kosten</b>
Ziegelsteine	29 Ladungen	945,-
Sand	21 Ladungen	295,-
Zement	240 Säcke	2.027,-
Transportkosten		347,-
Essen für Arbeiter		240,-
Lohnkosten Arbeiter	Sonstige Tätigkeiten	442,-
Lohnkosten Bauarbeiter		1.766,-
Lohnkosten Schreiner	für 22 Schultische, 12 Bänke, 2 Lehrertische	133,-
Schuluniformen	3 Rollen Stoff u. Lohnkosten Schneider	280,-
Holz, überwiegend für das Dach		717,-
Baum für Schulbänke u. Feuerholz, inkl. Sägen u. Transport	davon 103,- der Baum	192,-
Steine für das Fundament	15 Ladungen	1.139,-
Nägel	davon ca. 37 kg (= 89,-) für das Dach	177,-
Wellblech für das Dach	172 Stück	839,-
Eisenstangen	10 Stück	57,-
Metallstangen	26 Stück	265,-
Kleinteile u. Sonstiges		474,-
Kleines Eck Grundstück für Zaun		148,-
Tür und Fenster für Lagerraum		103,-
Fußballtore	2 Stück	89,-
Zaun	238 Meter u. großes Eingangstor	2.325,-
Blitzableiter	davon 133,- für Arbeiter	746,-
Streichen	166 Liter Farbe	502,-
Schulfeier	inkl. Essen für alle	533,-
Lehmofen für neue Schulküche		32,-
Ziegenprojekt	davon 544,- für Gehege, Saatgut, Transport, Impfungen, Unterstand und 1.333,- für 36 Ziegen	1.877,-
<b>Insgesamt</b>		<b>16.690,-</b>

Vielen Dank,  
Michaela Schraudt

